

Erstinbetriebnahme, Programmübersicht, Einstellungen PT 7186 Vario

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Aufstelanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - DE

M.-Nr. 07 218 161

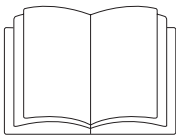
Inhalt

Erstinbetriebnahme	4
Programmübersicht	11
Grundprogramme	11
Haushalt.	15
Gewerbe	16
Betten.	18
Gebäudereiniger	18
Feuerwehr	19
Textilreiniger	20
Reitstall	20
Sonderprogramme.	21
Menü Einstellungen / Betreiberebene	23
Menü Einstellungen öffnen	23
Menü Einstellungen über die Betreiberebene öffnen	24
Sprache 	25
Sprachen sortieren	25
Spracheinstieg	25
Betreiberebene	26
Favoritenprogramme	26
Knitterschutz	26
Summer	26
Tageszeit	27
Kontrast	27
Helligkeit	27
Messeschaltung	27
Standby	28
Abkühlzeitverlänger.	28
Speichern.	28
Temperatureinheit	28
Trockenstufen	29
Trockenstufen Koch-/Bunt	29
Trockenstufen Pflegeleicht	29
Trockenstufen Automatic	29
Trockenstufen Mangelf.	29
Luftwege reinigen	29
Sieb reinigen	30
Anzeige Restfeuchte	30
Startvorwahl	30

Steuerung	31
Logo	32
Zielgruppen	32
Sonderprogramme	32
Sonderprogramme einstellen	33
Einstellungen, die nur bei Erstinbetriebnahme zu ändern sind	35
Kassiergerät	35
Kassier.-Verriegelung	35
Signal an Pin 7	35
Überlager. Münzer	36
Dauer Lüften kalt	36
Lüften kalt gratis	36
Dauer Lüften warm	36
Code Betreiberebene	36

Erstinbetriebnahme

Inbetriebnahme

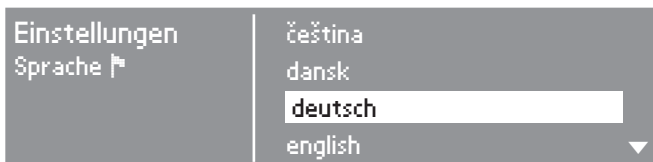


⚠ Den Trockner vor der Erstinbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen. Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanweisung und dieses Heft.

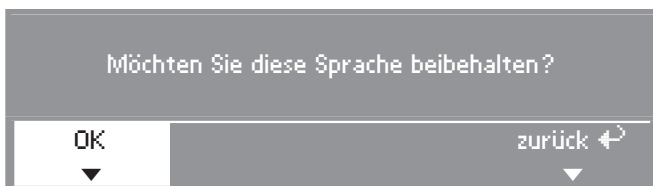
Die Erstinbetriebnahme muss komplett durchgeführt werden, weil hierbei Einstellungen für den täglichen Betrieb festgelegt werden.*

* Einige Einstellungen können nur während der Erstinbetriebnahme verändert werden. Danach sind sie nur vom Miele Kundendienst zu ändern.

Auswahl der Sprache



- Wählen Sie durch Drehen des Multifunktionswählers die gewünschte Sprache aus.
- Bestätigen Sie die Sprache durch Drücken des Multifunktionswählers.



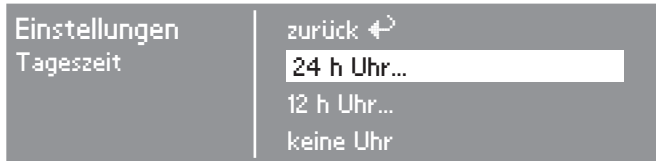
- Wählen Sie durch Drehen des Multifunktionswählers *OK* und bestätigen Sie durch Drücken.

Falls es doch eine andere Sprache sein soll:

- Wählen und bestätigen Sie *zurück*.

Uhrzeit einstellen

Möglicherweise wurde bereits im Werk eine Tageszeit abgespeichert. In diesem Fall wird diese Einstellung übersprungen. Die Wahl der Tageszeit ist jederzeit nachträglich über das Menü "Einstellungen" möglich.



- Bestätigen Sie *24 h Uhr* oder *12 h Uhr*. Bei Bestätigung *keine Uhr* wird die folgende Eingabe übersprungen.

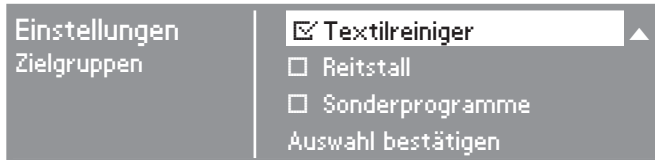


- Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler die Stunde ein und bestätigen Sie diese.
- Stellen Sie anschließend die Minuten ein.
- Nach nochmaliger Bestätigung ist die Uhrzeit gespeichert.

Erstinbetriebnahme

Zielgruppen festlegen

Bei der Anwahl der Zielgruppen legen Sie den Programmumfang des Trockners fest. In diesem Heft können Sie im Kapitel "Programmübersicht" sehen, welche Programme der jeweiligen Zielgruppe zugeordnet sind.



- Wählen und bestätigen Sie mit dem Multifunktionswähler keine, eine oder mehrere Zielgruppen.
 - Eine Auswahl wird so angezeigt: .
 - Kreuzen Sie nachfolgend im Kästchen die Zielgruppen-Programme an, die Sie ausgewählt haben.
 - Haushalt
 - Gewerbe
 - Betten
 - Gebäudereiniger
 - Feuerwehr
 - Textilreiniger
 - Reitstall
 - Sonderprogramme

Die gewählten Zielgruppen-Programme werden zu den Grundprogrammen ergänzt.

- Wählen und bestätigen Sie abschließend *Auswahl bestätigen*.

Die Einstellungen die jetzt nacheinander bestätigt (und wenn erforderlich geändert) werden müssen, sind zusätzlich am Ende dieses Heftes erläutert.

Kreuzen Sie nachfolgend im Kästchen Ihre Auswahl an, bzw. tragen Sie diese auf der Linie _____ ein.

Kontrast

(für das Display) änderbar in Stufen.

_____ Stufe (1 bis 10)

Helligkeit

(für das Display) änderbar in Stufen.

_____ Stufe (1 bis 10)

Kassiergerät

Einstellung des Münzerbetriebs.

kein Kassiergerät

Alle zusätzlichen Einstellungen werden übersprungen.
Weiter mit "Code Betreiberebene".

Programmbetrieb

Der Betrieb erfolgt mit Münzkassiergerät.

Zeitbetrieb

Der Betrieb erfolgt mit Münzzeitähler.

RS 232

Im Münzbetrieb ist die serielle Schnittstelle RS 232 aktiv.

IK6

Im Münzbetrieb ist die serielle Schnittstelle RS 232 für die IK6 aktiv.

Zusätzliche Einstellungen "Kassiergerät"

– Kassier.-Verriegelung

Änderungszeitraum ohne Münzverlust.

aus

sofort nach Start

_____ Minute(n) nach Start

(bitte umblättern)

Erstinbetriebnahme

– Signal an Pin 7

Einstellung des Rückmeldesignals des Münzkassiergerätes.

- Programmende
- Lösen der Starttaste
- Start und Programmende

– Überlager. Münzer

Einstellung einer Sicherheitszeit, um Manipulationen am Münzer zu verhindern.

- ____ Minuten

– Dauer Lüften kalt

Die maximale Programmdauer in den Steuerungsvarianten *WS- KW-Tasten Zeit ext./int.* wird festgelegt.

- ____ Minuten

– Lüften kalt gratis

Start des Programms ohne Zahlung möglich.


- ein
- aus

– Dauer Lüften warm

Die maximale Programmdauer in den Steuerungsvarianten *WS- KW-Tasten Zeit ext./int.* wird festgelegt.

- ____ Minuten

Code Betreiberebene

Das Menü *Einstellungen/Betreiberebene* kann durch einen Code vor unerwünschtem Zugriff verriegelt werden (ausgenommen Sprache )

■ Wählen Sie die gewünschte Option.

Code nicht erforderlich

Es sind nur einige Einstellungen änderbar (temporäre Spracheinstellung, Knitterschutz, Summer, Tageszeit, Kontrast, Helligkeit, Standby, Abkühlzeitverlängerung, Speichern, Temperatureinheit).

Diese Einstellungen können von allen Benutzern geändert werden.

Code erforderlich

Es muss ein Code eingegeben werden um Einstellungen ändern zu können. Alle Einstellungen (siehe Kapitel *Menü Einstellungen*) sind änderbar.

Diese Option ist zu wählen, wenn gewünscht wird, dass Benutzer nur durch Kenntnis des Codes Einstellungen ändern können.

Erstinbetriebnahme wiederholen

Wenn Sie sich unsicher sind, ob alle Einstellungen in Ordnung sind.



- Wählen Sie *zurück* und bestätigen Sie.

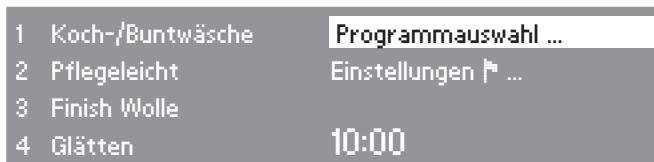
Erstinbetriebnahme beenden

– 1. Bestätigen

Wenn Sie sich sicher sind, dass alle Einstellungen in Ordnung sind.



- Bestätigen Sie *OK*.



Es erscheint das Einstiegsmenü (Beispiel).

Erstinbetriebnahme

– 2. Kaltluftprogramm starten

Um die Erstinbetriebnahme komplett abzuschließen, muss ein erster Programmlauf mit dem Kaltluftprogramm (*Lüften kalt* oder *Zeitwahl kalt*) gestartet werden.

Bei Netzunterbrechung vor dem Start des ersten Programmlaufs (z.B. durch Ausschalten mit der Taste ①) kann die Erstinbetriebnahme wiederholt werden. Erst wenn der erste Programmlauf (mindestens 20 Minuten) vollständig beendet wurde, findet keine erneute Erstinbetriebnahme statt.

- Wählen Sie ein Kaltluftprogramm und bestätigen Sie.

Das Basismenü des Kaltluftprogramms erscheint

- Drücken Sie die blinkende Taste *Start*.

Nach dem Programmende ist der Trockner für das Trocknen bereit.

Grundprogramme

(Werkeinstellung)

Koch-/Buntwäsche		maximal 8 kg*
Extratrocken, Schranktrocken+, Schranktrocken		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Ein- und mehrlagige Textilien aus Baumwolle. – Frottier-Handtücher/Badetücher/Bademäntel, T-Shirts, Unterwäsche, Biber-/Frottierbettwäsche, Säuglingswäsche. – Berufskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Frottier-/Leinentücher, Bettwäsche, Handtücher, Badetücher, Kochfeste Tischwäsche oder Kittel. 	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Extratrocken</i> für unterschiedliche, mehrlagige und besonders dicke Textilien wählen. – Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche) nicht <i>Extratrocken</i> trocknen - sie können einlaufen. 	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol ☐.	
Bügelfeucht Δ, Bügelfeucht ΔΔ, Mangelfeucht		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Textilien aus Baumwoll- oder Leinengewebe. – Tischwäsche, Bettwäsche, gestärkte Wäsche. 	
Hinweis	– Mangelwäsche bis zum Mangeln aufrollen, damit sie feucht bleibt.	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol ☐.	
Pflegeleicht		maximal 4 kg*
Schranktrocken+, Schranktrocken, Bügelfeucht Δ		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. – Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche 	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol ☐.	


* Gewicht der Trockenwäsche

Programmübersicht

Feinwäsche		maximal 4 kg*
Schrankschrank+, Schrankschrank, Bügelfeucht Δ		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. – Feine Pullover, Kleider, Hosen, Kittel, Tischdecken, Oberhemden, Blusen. – Dessous und Textilien mit Applikationen. 	
Hinweis	– Geringe Knitterbildung.	
Frottierwäsche		maximal 8 kg*
Schrankschrank+		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Große Mengen ein- und mehrlagiger Frottierwäsche. – Handtücher, Badetücher, Badeschals, Bademäntel, Waschlappen, Frottierbettwäsche. 	
Jeans		maximal 4 kg*
Schrankschrank, Bügelfeucht Δ		
Textilien	– Jeansstoff, wie Hosen, Jacken, Röcke oder Hemden.	
Oberhemden		maximal 4 kg*
Schrankschrank, Bügelfeucht Δ		
Textilien	– Hemden und Hemdblusen.	

* Gewicht der Trockenwäsche

Programmübersicht

Glätten		maximal 3 kg*
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Baumwoll- oder Leinengewebe. – Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben oder Synthetik. Baumwollhosen, Anoraks, Hemden. 	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Programm zur Reduzierung von Knittern nach vorherigem Schleudern im Waschautomaten. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen. 	
Finish Wolle		maximal 3 kg*
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Wolltextilien. 	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Wolltextilien werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen. 	
Finish Seide		maximal 2 kg*
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Seide-Textilien, z.B. Blusen, Hemden. 	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Programm zum Reduzieren von Knitterfalten. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen. 	
Outdoor		maximal 4 kg*
Schrantrocken, Bügelfeucht 		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Outdoor-Bekleidung aus trocknergeeignetem Material. 	

* Gewicht der Trockenwäsche

Programmübersicht

Lüften warm (15-120 min)		maximal 8 kg*
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Nachtrocknen mehrlagiger Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen. – Jacken, Kissen und voluminöse Textilien. – Trocknen einzelner Wäschestücke. – Badetücher, Badekleidung, Spültücher. 	
Hinweis	– Wählen Sie anfangs nicht die längste Zeit. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Zeit am besten geeignet ist.	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol  .	
Lüften kalt (10-120 min)		maximal 8 kg*
Textilien	– Alle Textilien, die durchlüftet werden sollen.	
Imprägnieren		maximal 4 kg*
Schrantrocken		
Textilien	– Zum trocknen trocknergeeigneter Textilien, wie z.B. Mikrofaser, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popelin), Tischdecken.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Dieses Programm beinhaltet eine zusätzliche Fixierungsphase für die Imprägnierung. – Imprägnierte Textilien dürfen ausschließlich nur mit Imprägniermittel mit dem Hinweis "geeignet für Membrantextilien" behandelt sein. Diese Mittel basieren auf fluorchemischen Verbindungen. – Brandgefahr! Keine Textilien trocknen, die mit paraffinhaltigem Mittel imprägniert wurden! 	
Reaktivierung		maximal 4 kg*
Schrantrocken		
Textilien	– Outdoor-Bekleidung aus trocknergeeignetem Material.	
Hinweis	– Fasern werden aufgerichtet, sodass die Wasserabweisung verbessert wird.	

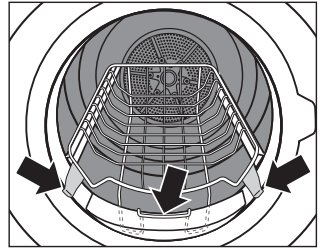
* Gewicht der Trockenwäsche

Programmübersicht

Korbprogramme (20-90 min)

Hinweis

- In diesem Programm erfolgt keine Drehung der Trocknertrommel. Deshalb darf nur in Verbindung mit dem Trocknerkorb (nachkaufbares Zubehör) getrocknet/gelüftet werden.
- Nutzen Sie dieses Programm zum Trocknen trocknergeeigneter Produkte, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen.
- Ohne Trocknerkorb ist kein ausreichendes Trocknungsergebnis möglich.
- Die Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb muss beachtet werden!



Textilien/
Produkte

- Siehe Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb.

Korb Koch-/Bunt

max. Korbbelastung 4 kg

- Für thermisch unempfindliche Textilien/Produkte.

Korb sensitiv

max. Korbbelastung 4 kg

- Für thermisch empfindliche Textilien/Produkte.

Haushalt

Automatic

maximal 4 kg*

Schrantrocken+, Schrantrocken, Bügelfeucht Δ

Textilien

- Beladungsmix aus Textilien für die Programme *Koch-/Buntwäsche* und *Pflegeleicht*.

* Gewicht der Trockenwäsche

Programmübersicht

Gewerbe

Koch-/Buntwäsche		maximal 8 kg*
trocken plus, trocken 0 % Restfeuchte		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Ein- und mehrlagige Textilien aus Baumwolle. – Frottier-Handtücher/Badetücher/Bademäntel, T-Shirts, Unterwäsche, Biber-/Frottierbettwäsche, Säuglingswäsche. – Berufskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Frottier-/Leinentücher, Bettwäsche, Handtücher, Badetücher, Kochfeste Tischwäsche oder Kittel. 	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Trocken plus</i> für unterschiedliche, mehrlagige und besonders dicke Textilien wählen. – Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche) nicht <i>Trocken plus</i> trocknen - sie können einlaufen. 	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol ☐.	
feucht 20 % Restfeuchte, feucht 25 % Restfeuchte, feucht 40 % Restfeuchte		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Textilien aus Baumwoll- oder Leinengewebe. – Tischwäsche, Bettwäsche, gestärkte Wäsche. 	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Mangelwäsche (40 % Restf.) bis zum Mangeln aufrollen, damit sie feucht bleibt. 	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol ☐.	
Pflegeleicht		maximal 4 kg*
trocken 0 % Restfeuchte, feucht 10 % Restfeuchte, feucht 20 % Restfeuchte		
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. – Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche 	
Schonen	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol ☐.	
Wolle		maximal 3 kg*
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Wolltextilien. 	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Wolltextilien werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen. 	

* Gewicht der Trockenwäsche

Programmübersicht

Zeitwahl warm (20-60 min)		maximal 8 kg*
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Nachtrocknen mehrlagiger Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen. – Jacken, Kissen und voluminöse Textilien. – Trocknen einzelner Wäschestücke. – Badetücher, Badekleidung, Spültücher. 	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Schon</i>en wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol ☺. – Wählen Sie anfangs nicht die längste Zeit. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Zeit am besten geeignet ist. 	
Schon	Wählen bei Textilien mit dem Pflegesymbol ☺.	
Zeitwahl kalt (15-120 min)		maximal 8 kg*
Textilien	– Alle Textilien, die durchlüftet werden sollen.	

* Gewicht der Trockenwäsche


Programmübersicht

Betten

In allen Programmen wird Schranktrocken getrocknet.

Kopfkissen	1-2 Stück
Produkte	– Feder- oder Daunenkopfkissen.
Federbetten	1 Stück
Produkte	– Feder- oder Daunenbetten.
Synthetikbetten	1 Stück
Produkte	– Synthetikbetten und Synthetikkopfkissen.
Naturhaarbetten	1 Stück
Produkte	– Naturhaarbetten und Decken.

Gebäudereiniger

 Es besteht Brandgefahr bei nicht ausreichend gereinigten und mit Rückständen (Wachs oder Chemikalien) behafteten Produkten!
Waschen Sie besonders stark verschmutzte Produkte gründlich: Genügend Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen. Im Zweifelsfall diese mehrmals waschen.

Mopp	maximal 8 kg*
Schranktrocken+, Schranktrocken, Bügelfeucht Δ	
Produkte	– Baumwollmopps.
Microfasermopp	maximal 8 kg*
Schranktrocken+, Schranktrocken, Bügelfeucht Δ	
Produkte	– Microfasermopps.
Tücher	maximal 4 kg*
Schranktrocken+, Schranktrocken, Bügelfeucht Δ	
Produkte	– Microfasertücher, Staubtücher.

* Gewicht des trockenen Produktes

Feuerwehr

Atemschutzmasken		4 Stück
Produkte	– Atemschutzmasken mit Kopfspinne.	
Hinweis	– Atemschutzmasken dürfen nur dann getrocknet werden, wenn diese mit speziellen Halterungen (nachkaufbares Zubehör) in der Trommel arretiert werden.	
Schutzkleidung		maximal 4 kg*
Schrantrocken+, Schrantrocken, Bügelfeucht Δ		
Produkte	– Schutzanzüge (z.B. Nomex®-Feuerwehranzüge), Overalls, Jacken, Hosen.	
Hinweis	– Für ein optimiertes Trocknungsergebnis Produkte auf links drehen.	
Schutzkl. imprägnieren		maximal 4 kg*
Schrantrocken		
Produkte	– Schutzanzüge (z.B. Nomex®-Feuerwehranzüge), Overalls, Jacken, Hosen.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Dieses Programm beinhaltet eine zusätzliche Fixierungsphase für die Imprägnierung. – Imprägnierte Textilien dürfen ausschließlich nur mit Imprägniermittel mit dem Hinweis "geeignet für Membrantextilien" behandelt sein. Diese Mittel basieren auf fluorchemischen Verbindungen. – Brandgefahr! Keine Textilien trocknen, die mit paraffinhaltigem Mittel imprägniert wurden! 	

* Gewicht des trockenen Produktes


Programmübersicht

Textilreiniger

WetCare sensitiv		maximal 4-5 kg*
Produkte	– Nicht waschbare Oberbekleidung.	
Hinweis	– Es wird kurz angetrocknet und aufgelockert.	
WetCare Seide		maximal 3-4 kg*
Produkte	– Nicht waschbare, knitterempfindliche Oberbekleidung.	
Hinweis	– Es wird Mangelfeucht+ angetrocknet.	
WetCare intensiv		maximal 4-5 kg*
Produkte	– Waschbare Oberbekleidung.	
Hinweis	– Es wird Schranktrocken getrocknet.	

* Gewicht des trockenen Produktes

Reitstall

 Zum Schutz der Produkte und der Trocknertrommel müssen Metall-Schnallen, Ösen und Haken entfernt werden. Ist das nicht möglich, dann sind diese mit geeigneten Schutzbeuteln (nachkaufbares Zubehör) abzudecken.

Pferdedecken		1 Stück
Produkte	– Pferdedecke, Satteldecke, Gamaschen, Glocken, Bandagen, Textilhalter.	
Hinweis	– Es wird Schranktrocken getrocknet.	
Pferdedecken Wolle		1 Stück
Produkte	– Pferdedecke mit hohem Wollanteil.	
Hinweis	– Es wird kurz angetrocknet und aufgelockert. – Nach Programmende entnehmen und an der Luft trocknen lassen.	

Sonderprogramme

Sie können 5 Sonderprogramme individuell zusammenstellen und mit frei wählbaren Programmnamen belegen. Tragen Sie diese in die Tabelle ein.

Beispiel: Dry+	
Restfeuchteprogramm	
– Endrestfeuchte:	-6 %
– Nachtrocknungszeit:	30 min
– Temp. Prozessluft:	60°C
– Trommel-Haupt.:	300 sec.
– Trommel-Rev.:	300 sec.

Beladung: maximal 8 kg*

(1)
–
–
–
–
–
(2)
–
–
–
–
–

(3)
–
–
–
–
–
(4)
–
–
–
–
–
(5)
–
–
–
–
–


* Gewicht der Trockenwäsche

Hinweis

Die 5 Sonderprogramme sind werkseitig vorprogrammiert: Siehe Kapitel "Menü Einstellungen / Betreiberebene".

Einstellungen zur Änderung von Standardwerten

Mit den Einstellungen können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen.

Je nach Programmierzustand kann das Menü *Einstellungen/Betreiberebene* durch einen Code vor unerwünschtem Zugriff verriegelt werden (ausgenommen Sprache 

- Code nicht erforderlich
Einige Einstellungen sind änderbar.
- Code erforderlich
Alle Einstellungen sind änderbar.

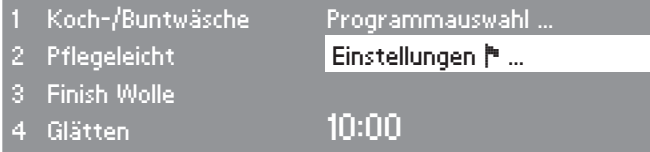
Fragen Sie den Miele Kundendienst.

Hinweis zur Erstinbetriebnahme

Führen Sie die Erstinbetriebnahme durch, wie zu Beginn dieses Heftes beschrieben.

Menü Einstellungen öffnen

Wenn das Menü *Einstellungen* freigegeben ist, dann ist eine begrenzte Auswahl aus den Einstellungen änderbar.



- Wählen Sie im Einstiegsmenü *Einstellungen* ▶ und bestätigen Sie dieses mit dem Multifunktionswähler.

Einstellungen wählen




- Wählen Sie die zu ändernde Einstellung und bestätigen Sie diese.

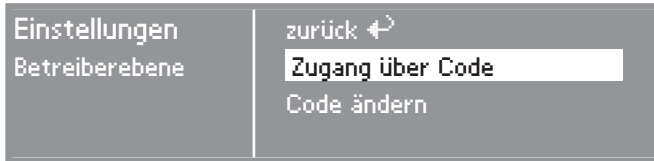
Menü Einstellungen beenden

- Wählen Sie *zurück* und bestätigen Sie dieses. Das Display wechselt zum Einstiegsmenü.

Menü Einstellungen / Betreiberebene

Menü Einstellungen über die Betreiberebene öffnen

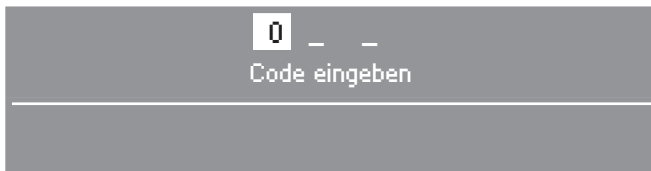
Das Menü *Einstellungen* kann vor unerwünschtem Zugriff verriegelt werden (ausgenommen Sprache ). Es ist durch einen Code über die *Betreiberebene* zu öffnen.



- Wählen Sie *Zugang über Code* und bestätigen Sie.

Code eingeben

Geben Sie den Code **0 0 0** ein (Werkeinstellung). Bei dreimaliger falscher Codeeingabe erfolgt für 1 Stunde eine Sperrung des Zugangs zur Betreiberebene!



- Drehen Sie den Multifunktionswähler bis die erste Ziffer erscheint. Bestätigen Sie die Ziffer.
- Wiederholen Sie den Vorgang bis alle drei Ziffern eingegeben sind.


Nach der letzten Ziffer müssen Sie bestätigen:



- Bestätigen Sie den Code.
- Die Betreiberebene ist geöffnet.

Sprache

Das Display kann verschiedene Sprachen anzeigen.

Über das Untermenü *Sprache*  können Sie die angezeigte Sprache wählen.

- Wählen Sie die gewünschte Sprache und bestätigen Sie diese.

Die Fahne hinter dem Wort *Sprache* dient als Leitfaden, falls eine Sprache eingestellt worden ist, die nicht verstanden wird.

Die geänderte Spracheinstellung ist nur für das aktuelle Programm gültig. Nach Ende des Programms springt das Display auf die im Menü *Einstellungen/Betreiberebene* fest eingestellte Sprache zurück.

Erfolgt nach dem Einstellen einer neuen Sprache innerhalb von ca. 15 Sekunden keine weitere Eingabe, springt das Display auf die voreingestellte Sprache zurück.

Sprachen sortieren

Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die ersten 4 Sprachen im Display erscheinen, wenn Sie die Option *international* oder *international 4 Sprachen* in der Einstellung *Spracheinstieg* gewählt haben.

- Wählen Sie den Platz der Sprache, der getauscht werden soll.
- Wählen und bestätigen Sie die neue Sprache.

Spracheinstieg

Sie können wählen, ob vor dem Einsteigsmenü und nach Ende eines Programms ein zusätzliches Willkommensmenü erscheint, das Sie zur Auswahl einer Sprache auffordert.

Sie haben drei Optionen zur Auswahl:

- **national (Werkeinstellung)**

kein zusätzlicher Willkommensbildschirm.

- **international**

Willkommensmenü erscheint; es muss zunächst eine Sprache gewählt werden. Es stehen alle Sprachen zur Auswahl. Beachten Sie die Einstellung *Sprachen sortieren*.

- **international 4 Sprachen**

Willkommensmenü erscheint; es muss zunächst eine Sprache gewählt werden. Es stehen vier Sprachen zur Auswahl. Beachten Sie die Einstellung *Sprachen sortieren*.

Menü Einstellungen / Betreiberebene

Betreiberebene

Sie können den Code für den Zugang zur Betreiberebene ändern.

- Geben Sie den aktuellen Code ein.
- Geben Sie einen neuen Code ein.

Nach Bestätigen des neuen Code gelangen Sie an den Anfang des Menüs *Einstellungen*.

Favoritenprogramme

12 Programme können individuell nach eigenen Prioritäten sortiert werden.

Diese Einstellung ist nur für die Steuerungsvariante *WS- KW-Tasten + Logo* gültig.

- Wählen Sie den Programmplatz des Programms, das getauscht werden soll.
- Wählen Sie ein neues Programm.
- Bestätigen Sie *Speichern*.

Knitterschutz

Für 2 h dreht sich nach Programmende die Trommel in Intervallen, wenn Sie die Textilien nicht sofort entnehmen (Knittervermeidung).

- **Werkeinstellung: aus.**
- **1h**
- **2h**

Summer

Bei aktiviertem Summer ertönt ein Summton am Programmende.

- **aus**
(Werkeinstellung)

Der Warnton bei Fehlermeldungen ist unabhängig vom aktivierten Summer.

- **normal**

der Summer ertönt am Programmende normal.

- **laut**

der Summer ertönt am Programmende laut.

Tageszeit

Sie können entscheiden, ob die Tageszeit im 24- oder im 12-Stundenrhythmus angezeigt wird oder ob keine Uhr dargestellt wird. Anschließend wird hier die aktuelle Uhrzeit eingestellt.

– 24 h Uhr oder 12 h Uhr

Nach Wahl des Stundenrhythmus können Sie die Uhrzeit einstellen.

Uhrzeit einstellen:

- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die aktuelle Stunde und bestätigen Sie diese.
- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die aktuellen Minuten und bestätigen Sie diese.

– keine Uhr

Ist die Startvorwahl aktiv (siehe Einstellung *Startvorwahl*), dann erfolgt über den Timer nur die Wahl *Start in* bzw. *Ende in* in Stunden/Minuten.

Kontrast

Helligkeit

Sowohl der Kontrast als auch die Helligkeit der Display-Darstellung kann in zehn verschiedenen Stufen gewählt werden.

Das Balkendiagramm zeigt Ihnen die eingestellte Stufe an.

– Werkeinstellung: mittlere Stufe.

Messeschaltung

Dient dem Fachhandel für Demonstrationszwecke in Ausstellungsräumen.

Die Steuerung verhält sich wie im Normalbetrieb.

Allerdings wird nicht geheizt, Fehlermeldungen und der Betriebsstundenzähler werden nicht angesprochen.

– aus (Werkeinstellung)

– ein

- Zum Einschalten/Ausschalten *OK* so lange drücken, bis eine Information im Display erscheint.

Menü Einstellungen / Betreiberebene

Standby

Das Display wird nach 10 Minuten dunkel geschaltet und die Taste *Start* blinkt langsam, um Energie einzusparen.

– ein

das Standby wird eingeschaltet:
... wenn keine Programmauswahl erfolgt.
... nach Drücken der Taste *Start* im laufenden Programm.
... nach Programmende.

– nicht im laufenden Progr. (Werkeinstellung)

Das Standby wird eingeschaltet wenn keine Programmauswahl erfolgt, nach Programmende.
Durch Betätigung des Multifunktionswählers oder einer Direktwahltaste wird das Display wieder eingeschaltet.

– aus

das Display bleibt immer eingeschaltet.

Abkühlzeitverlänger.

Sie können die Abkühlphase vor Programmende individuell verlängern. Die Textilien werden stärker abgekühlt.

Das Balkendiagramm zeigt Ihnen die eingestellte Stufe an.

– von 0 - 18 min.

– Werkeinstellung: 0 min (normale Abkühlphase).

Die Programmdauer verlängert sich entsprechend.

Die Abkühlzeitverlängerung ist unwirksam bei *Lüften warm, Lüften kalt, Finish Wolle, Glätten*.

Speichern

Sie können wählen, ob die Option *Speichern* im Basismenü erscheinen soll. Die Funktion Speichern ist erforderlich um z.B. die auf den Direktwahltasten gespeicherten Favoriten-Programme zu ändern.

– Werkeinstellung: aus.

Die auf den Direktwahltasten gespeicherten Favoriten-Programme ändern:

- Siehe Gebrauchs- und Aufstelanweisung, Kapitel "Programm wählen", bis zum Abschnitt "Programm als Favorit speichern".

Temperatureinheit

Anzeige von Einstellungen mit Temperatureinheit in °C oder °F.

– °C (Werkeinstellung)

– °F

Trockenstufen

Trockenstufen Koch-/Bunt

Trockenstufen Pflegeleicht

Trockenstufen Automatic

Sie können die Trockenstufen der genannten Programme individuell ändern.

Das Balkendiagramm zeigt Ihnen die eingestellte Stufe an.

- **von trockener bis**
- **feuchter.**
- **Werkeinstellung: Stufe 4.**

Trockenstufen Mangelf.

Sie können diese Trockenstufe *Mangelfeucht* im Programm *Koch-/Buntwäsche* separat ändern.

- **von trockener bis**
- **feuchter.**
- **Werkeinstellung: mittlere Stufe.**

Luftwege reinigen

Die Trocknerelektronik ermittelt den Grad einer Beeinträchtigung durch Flusen oder Waschmittelrückständen im Flusensieb oder in der Luftführung. Es erfolgt die Prüfmeldung: *Luftwege reinigen*
Reinigen Sie den Flusenfilter.
Überprüfen Sie die Luftführung. Sie können selbst entscheiden, bei welchem Grad des Flusenanfalls diese Meldung erfolgen soll.

Stellen Sie durch Probieren fest, welche der Optionen Ihren Trocknungsgewohnheiten entgegen kommt.

– **aus**

Luftwege reinigen erscheint nicht.

Bei besonders extremer Behinderung der Luftführung erfolgen Programmabbruch und Prüfmeldung *Luftwege reinigen* allerdings unabhängig von dieser Option.

– **unempfindlich**

Luftwege reinigen erscheint erst bei starkem Flusenanfall.

– **normal (Werkeinstellung)**

– **empfindlich**

Luftwege reinigen erscheint bereits bei geringerem Flusenanfall.

Menü Einstellungen / Betreiberebene

Sieb reinigen

Das Flusensieb im Luftführungsbe-
reich muss regelmäßig gereinigt wer-
den.

Sie können ergänzend zur Einstel-
lung *Luftwege reinigen* ein Stunden-
intervall für die Prüfmeldung *Luftwe-
ge reinigen Siebe reinigen*
Überprüfen Sie die Luftführung. vor-
geben.

Die Wahl des richtigen Stundeninter-
valls ist abhängig davon, wie stark der
Flusenanzahl ist oder wie oft Sie z.B. aus
hygienischen Gründen reinigen möch-
ten.

Sollte beim eingestellten Stundeninter-
vall das Sieb zu stark/gering ver-
schmutzt sein, wählen Sie ein anderes
Stundenintervall.

- **Werkeinstellung: nach 25 Stunden.**
- **aus**
- **Zeitintervall von 5 bis 55 Stunden**

Anzeige Restfeuchte

Zu den erreichten Trockenstufen wird
im Programmablauf die Restfeuchte
in % angezeigt.

- **Werkeinstellung: ohne Prozentan-
gabe.**

Startvorwahl

Mit dem Timer können Sie eine Zeit
für einen späteren Programmstart
wählen (siehe Kapitel "Timer" in der
Gebrauchs- und Aufstellanweisung).
Sie können entscheiden, wie diese
Zeiteingabe aussehen soll.

- **Programmende**

Es wird die Uhrzeit für das Pro-
grammende gewählt.

- **Programmanfang**

Es wird die Uhrzeit für den Pro-
grammstart gewählt.

- **Zeit bis zum Start**

Es werden die Minuten/Stunden bis
zum Programmstart gewählt.

- **inaktiv (Werkeinstellung)**

Es wird bei Drücken der Taste *Timer*
nur die Programmdauer, die voraus-
sichtliche Uhrzeit des Programmen-
des und die aktuelle Uhrzeit ange-
zeigt - solange bei der Einstellung
Tageszeit nicht *keine Uhr* gewählt
wurde.

Steuerung

Sie können einstellen, dass die Bedienung des Trockners als "Waschsalonvariante *WS- KW-Tasten ...*" erfolgt.

Die vereinfachte Bedienung erfolgt über die Kurzwahltasten .

Bedienpersonen können die voreingestellten Programme nicht verändern.

– D-mit Kurzwahltasten (Werkeinstellung)

– WS- KW-Tasten einfach.

4 Programme stehen im Grundmenü.

Stellen Sie zuerst die 4 Programme zusammen, bevor sie diese Waschsalonvariante aktivieren

(siehe Gebrauchs- und Aufstellungsanleitung, Kapitel "Programm wählen", bis zum Abschnitt "Programm als Favorit speichern").

– WS- KW-Tasten + Logo

12 Programme sind mit Multifunktionswähler auswählbar. Die ersten 3 Programme stehen im Grundmenü.

Stellen Sie zuerst die 12 Programme zusammen, bevor sie diese Waschsalonvariante aktivieren

(siehe Einstellung *Favoritenprogramme* in diesem Heft).

– WS- KW-Tasten Zeit ext.

4 Zeitprogramme* mit unterschiedlichen Temperaturniveaus werden zeitlich über einen externen Münzer gesteuert.

Der eingestellte Wert gibt die Laufzeit an und ist durch die Bedienperson nicht änderbar.

– WS- KW-Tasten Zeit int.

4 Zeitprogramme* mit unterschiedlichen Temperaturniveaus werden zeitlich durch die Trocknerelektronik gesteuert.

Der eingestellte Wert gibt die Laufzeitobergrenze an und ist durch die Bedienperson änderbar.

Sie können diese Option auch unabhängig vom Anschluss eines Münzers wählen.

* Die maximale Programmdauer wird in der Erstinbetriebnahme festgelegt.

Vorsicht: Bei Wahl einer "Waschsalonvariante *WS- KW-Tasten ...*" wird nach Beendigung des Menüs *Einstellungen/Betreiberebene* die Komponente *Einstellungen* nicht mehr angeboten! Es kann also die *Betreiberebene* nicht mehr geöffnet werden. In diesem Fall müssen Sie den Kundendienst rufen, wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten.

Menü Einstellungen / Betreiberebene

Logo

Das Begrüßungslogo "MIELE" oder "KUNDENLOGO" erscheint bei den Steuerungsvarianten *WS- KW-Tasten + Logo, WS- KW-Tasten Zeit ext./int.*

- **Miele Logo**
Werkeinstellung
- **Kunden Logo**

Zielgruppen

Aktivierung der Zielgruppen durch Mehrfachauswahl.

Die gewählten Zielgruppen-Programme werden zu den Grundprogrammen ergänzt. Siehe auch Kapitel "Programmübersicht" in diesem Heft.

- **Haushalt**
- **Gewerbe**
- **Betten**
- **Gebäudereiniger**
- **Feuerwehr**
- **Textilreiniger**
- **Reitstall**
- **Sonderprogramme**
- Wählen und bestätigen Sie abschließend Auswahl bestätigen.

Sonderprogramme

Sie können 5 Sonderprogramme individuell zusammenstellen und als Restfeuchteprogramme oder als Zeitprogramme mit frei wählbaren Programmnamen belegen.

Die 5 Sonderprogramme sind werkseitig mit Grundeinstellungen vorprogrammiert:

Sonder1-3: Restfeuchteprogramme

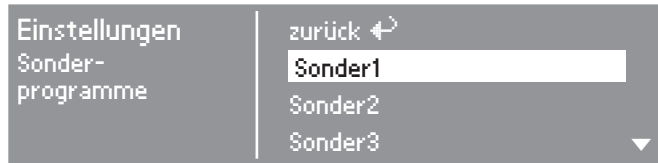
Sonder4-5: Zeitprogramme

- Endrestfeuchte Restfeuchteprogramme: 0 %
- Laufzeit Zeitprogramme: 20 Minuten
- Nachtrocknungszeit: 0 Minuten
- Temperatur (Prozessluft): 60°C
- Trommel-Hauptdrehrichtung: 300 Sekunden
- Trommel-Reversierung: 300 Sekunden

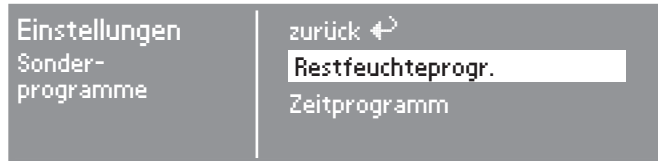
Auf den folgenden Seiten ist das Speichern und die individuelle Programmzusammenstellung beschrieben.

Sonderprogramme einstellen

Unter *Zielgruppen* muss *Sonderprogramme* zuvor aktiviert sein.

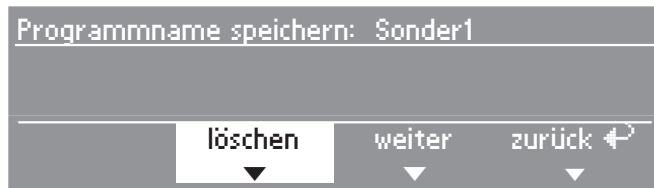


- Wählen Sie *Sonder1*, *2*, *3*, *4* oder *5*.

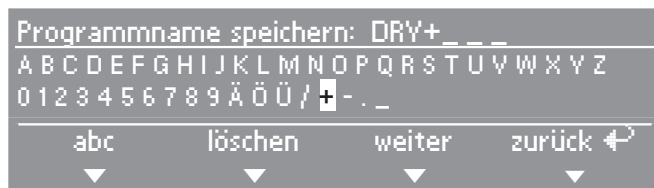


- Entscheiden Sie sich für ein Restfeuchte- oder Zeitprogramm.

1. Programmname speichern



- Bestätigen sie *löschen*, um den Programmnamen ändern zu können.
- Bestätigen Sie so oft *löschen*, bis die zu löschenden Zeichen entfernt sind.



- Drehen Sie den Multifunktionswähler, damit der Cursor in die Zeichenreihe springt.

Menü Einstellungen / Betreiberebene

- Wählen und bestätigen Sie nacheinander die Buchstaben oder Zeichen mit dem Multifunktionswähler, um den Programmnamen festzulegen.

Sie können maximal 7 Zeichen eingeben.

- **abc/ABC**

Schreiben von Klein- oder Großbuchstaben (Direktwahltaste).

- **löschen**

Löscht das zuletzt eingegebene Zeichen (Direktwahltaste).

- **weiter**

Texteingabe beenden (Direktwahltaste) und Sprung in die individuelle Programmzusammenstellung (siehe unten).

- **zurück**

Zurück in die obere Ebene (Direktwahltaste).

2. Individuelle Programmzusammenstellung

Definieren Sie die Programmeigenschaften, indem Sie die Grundeinstellungen ändern.

Tragen Sie die Namen Ihrer Sonderprogramme und deren Grundeinstellungen in diesem Heft in die Tabelle "Sonderprogramme" im Kapitel "Programmübersicht" ein.

Restfeuchteprogramm

Endrestfeuchte

- von - 6 % (trocken) bis 40 % (feucht).

Nachrocknungszeit

- von 0 bis 60 Minuten.

Temperatur (Prozessluft)

- von kalt bis 60°C.

Trommel-Hauptdrehrichtung

- von 0 Sekunden bis 500 Sekunden.

Trommel-Reversierung

- von 0 Sekunden bis 500 Sekunden.

Zeitprogramm

Laufzeit

- in unterschiedlichen Minutenschritten bis zu 120 Minuten.

Temperatur (Prozessluft)

- von kalt bis 60°C.

Trommel-Hauptdrehrichtung

- von 0 Sekunden bis 500 Sekunden.

Trommel-Reversierung

- von 0 Sekunden bis 500 Sekunden.

Einstellungen, die nur bei Erstinbetriebnahme zu ändern sind

Bei späterem Änderungswunsch: Informieren Sie sich beim Miele Kundendienst.

Kassiergerät

Ein Kassiergerät soll angeschlossen werden.

– kein Kassiergerät

– Programmbetrieb*

Der Betrieb erfolgt mit Münzkassiergerät: Die Bedienperson kauft ein Programm.

– Zeitbetrieb*

Der Betrieb erfolgt mit Münzzeitähler: Die Bedienperson kauft ein zeitlich gesteuertes Programm.

– RS 232*

Im Münzbetrieb ist die serielle Schnittstelle RS 232 aktiv.

– IK6*

Im Münzbetrieb ist die serielle Schnittstelle RS 232 für die IK6 aktiv.

* Anschließend werden die Einstellungen *Kassier.-Verriegelung, Signal an Pin 7, Überlager. Münzer, Dauer Lüften kalt, Lüften kalt gratis, Dauer Lüften warm* angeboten.

Kassier.-Verriegelung

Im Münzerbetrieb kann ein Änderungszeitraum vorgegeben werden, in dem eine Programmänderung ohne Münzverlust zulässig ist.

– aus

– sofort nach Start

Keine Unterbrechung/Änderung ohne Münzverlust möglich.

– 1 Minute nach Start (bis zu 5 Minuten)

Keine Unterbrechung/Änderung ohne Münzverlust nach dieser Zeit möglich.

Signal an Pin 7

Einstellung des Rückmeldesignals des Münzkassiergerätes.

– Programmende

Es wird ein Signal an Pin 7 der Münzerkupplung am Programmende ausgegeben.

– Lösen der Starttaste

Es wird ein Signal an Pin 7 der Münzerkupplung beim Lösen der Starttaste ausgegeben.

– Start und Programmende

Es wird ein Signal an Pin 7 der Münzerkupplung beim Lösen der Starttaste und am Programmende ausgegeben.

Menü Einstellungen / Betreiberebene

Überlager. Münzer

Einstellung der Überlagerungszeit des Münzzeitählers. Sicherheitszeit, um Manipulationen am Münzer zu verhindern.

- **30 bis 240 Minuten.**

Dauer Lüften kalt

Die maximale Programmdauer des Programms *Lüften kalt* in den Steuerungsvarianten *WS- KW-Tasten Zeit ext./int.* wird festgelegt.

Die Programmdauer kann in 10-Minuten-Schritten verändert werden.

- **10 Minuten bis zu 120 Minuten.**

Lüften kalt gratis

Für *Lüften kalt* werden keine Kosten berechnet. Start des Programms ohne Zahlung möglich.

- **ein**
- **aus**


Dauer Lüften warm

Die maximale Programmdauer des Programms *Lüften warm* in den Steuerungsvarianten *WS- KW-Tasten Zeit ext./int.* wird festgelegt.

Die Programmdauer kann in unterschiedlichen Minutenschritten verändert werden.

- **15 Minuten bis zu 120 Minuten.**

Code Betreiberebene

Das Menü *Einstellungen/Betreiberebene* kann durch einen Code vor unerwünschtem Zugriff verriegelt sein (ausgenommen Sprache .

- **Code nicht erforderlich**

Unkritische Einstellungen sind jederzeit änderbar.

Diese Option ist zu wählen, wenn gewünscht wird, dass Bedienpersonen Einstellungen ändern.

- **Code erforderlich**

Alle Einstellungen sind (nach Eingabe eines Codes) änderbar.

Diese Option ist zu wählen, wenn gewünscht wird, dass Bedienpersonen nur durch Kenntnis des Codes Einstellungen ändern können.



Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 05241 89-0
Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele-professional.de